

FORTBILDUNG 2012

JHC
Jugendhilfe Consulting

Ihr Ansprechpartner für:

- Fachliche Systemlösungen
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Unterstützung bei der Konzeptentwicklung
 - Frühe Hilfen
 - Kinderschutz
 - Fehler-/Risikomanagement
- Fortbildung
- Coaching von Führungskräften
- Mediation

Geranienweg 24
40468 Düsseldorf
Telefon 0211.6006311
Fax 03212.6006311
fortbildung@jugendhilfe-consulting.de
www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-001

50plus –meine weiteren Berufsjahre gestalten

„Wo können/könnten meine Erfahrungen für alle gewinnbringend eingebracht werden?“ „Ich möchte mehr von mir selbst, von meinen Kompetenzen und Qualitäten an meinem Arbeitsplatz wiederfinden“. „Was ist, wenn ich mit 60 Jahren den Anforderungen nicht mehr gerecht werde?“ „Ich brauche Zeit, um über die eigene Situation nachzudenken und darüber zu sprechen“.

50plus ist für viele eine Phase des Umbruchs und der Weiterentwicklung. Zielsetzung dieses Seminars ist es, Impulse zur aktiven Gestaltung der individuellen Veränderung zu setzen, um eine solide Grundlage für den erfolgreichen Abschluss der eigenen Berufslebensphase zu finden.

Diese Fortbildung wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Handlungsfeldern der pädagogischen und sozialen Arbeit (Tageseinrichtungen für Kinder, Offene Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung, Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung ...), die für sich weitere Perspektiven entwickeln möchten.

Fortbildungsziele

- Neue Kräfte und berufliche Perspektiven sind erschlossen
- Berufliche Perspektiven für die weitere Berufstätigkeit sind entwickelt

Fortbildungsinhalte

- Analyse der Lebenssituation
- Reflexion der beruflichen Entwicklung
- Persönliche Profil- und Kompetenzanalyse
- Standortbestimmung
- Rahmenbedingungen für Perspektiventwicklung in meiner Institution
- Ich werde älter! Wie geht es mir damit – Chancen und Veränderung?
- Wie Sorge ich für mich?
- Was nehme ich mir vor?

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	05.03.2012 – 06.03.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe
Referenten	Jürgen Hirschauer Diplom-Sozialpädagoge, Jugendhilfeplaner, Coach für die soziale Arbeit, Personal- und Organisationsentwicklung, Seniorberater Bundesinitiative Lokale Bündnisse für Familie
Anmeldeschluss	15.02.2012
Ort	Düsseldorf Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	280,00 Euro pro Person inklusive Mittagessen, Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-002

(Neu-)Orientierung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sie haben schon Berufserfahrung gewonnen und fragen sich, wie Sie Ihren Beruf weiterhin motiviert ausüben können, wie Sie Ihre weitere Berufstätigkeit gestalten wollen und unter welchen Bedingungen Ihre Vorstellungen verwirklicht werden können. Im Mittelpunkt dieser Fortbildung stehen die persönliche und berufliche Standortbestimmung sowie die (Neu-)Orientierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wo stehe ich persönlich und beruflich? Welches Ziel möchte ich erreichen? Wie will ich mein Ziel erreichen? Welche konkreten Maßnahmen will ich angehen? Wen brauche ich in meinem weiteren Prozess?

Diese Fortbildung wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Handlungsfeldern der pädagogischen und sozialen Arbeit (Tageseinrichtungen für Kinder, Offene Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung, Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung ...), die für sich weitere berufliche und persönliche Perspektiven entwickeln möchten.

Fortbildungsziele

- Neue Kräfte sind erschlossen
- Perspektiven für die weitere Berufstätigkeit sind entwickelt

Fortbildungsinhalte

- Analyse der Lebenssituation
- Reflexion der beruflichen Entwicklung
- Persönliche Profil- und Kompetenzanalyse
- Standortbestimmung
- Rahmenbedingungen für meine (Neu-)Orientierung
- Welche Ziele will ich erreichen?
- Wie will ich meine Ziele erreichen?
- Was nehme ich mir vor?
- Wer oder was kann mich unterstützen?

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	07.03.2012 – 08.03.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Führungskräfte der Jugendhilfe
Referenten	Jürgen Hirschauer Diplom-Sozialpädagoge, Jugendhilfeplaner, Coach für die soziale Arbeit, Personal- und Organisationsentwicklung, Seniorberater Bundesinitiative Lokale Bündnisse für Familie
Anmeldeschluss	15.02.2012
Ort	Düsseldorf Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	280,00 Euro pro Person inklusive Mittagessen, Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-003

Handeln in Fällen von Misshandlung und Missbrauch

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben in diesem Seminar die Gelegenheit, mehr Informationen, Kenntnisse und Sicherheiten im Umgang mit Fällen von Misshandlung und sexuellem Missbrauch zu bekommen.

Diese Fortbildung wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Handlungsfeldern der pädagogischen und sozialen Arbeit, die im Rahmen dieser Fortbildung Grundlagen über psychodynamische Zusammenhänge bei Familien vornehmlich bei sexuellem Missbrauch aber auch bei körperlichen Misshandlungen und Vernachlässigungen kennenlernen möchten. **Neben theoretischen Grundkenntnissen wird vor allem an Fallbeispielen gearbeitet, die jede Teilnehmerin oder jeder Teilnehmer auch mit einbringen kann.**

Fortbildungsziele

- Sensibilisierung für das Thema und für die Konsequenzen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Erhöhung der Wahrnehmungsfähigkeit für Vernachlässigung und Misshandlung
- Sicherheit im Umgang mit Fällen von Misshandlung und Missbrauch

Fortbildungsinhalte

- Was ist Misshandlung?
- Welche Signale senden gewaltgeschädigte Kinder?
- Wodurch werden Wahrnehmungen bei Gewaltfamilien beeinflusst?
- Die individuelle Belastungssituation des Kindes.
- Handlungsschritte für das weitere Vorgehen.
- Rechtliche Schritte.
- Handeln im Spannungsfeld zwischen Unterstützungsangebot und Wächteramt (Garantenstellung)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	18.04.2012 – 20.04.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe
Referenten	Claus Gollmann Diplom-Sozialpädagoge, Paar- und Familientherapeut, Supervisor, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut (appr.) Geschäftsführer einer Facheinrichtung für gewaltgeschädigte Kinder
Anmeldeschluss	15.03.2012
Ort	Düsseldorf Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	340,00 Euro pro Person inklusive Mittagessen, Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-004

Kinderschutz nach § 8a SGB VIII für Führungskräfte in Familienzentren und Tageseinrichtungen für Kinder

Diese Fortbildung wendet sich an Leitungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungsaufgaben aus Familienzentren sowie Tageseinrichtungen für Kinder, die sich auf das Thema „Kinderschutz“ spezialisiert haben oder spezialisieren wollen. In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich besser für die besonderen Herausforderungen in Fällen von Kinderschutz zu qualifizieren.

Fortbildungsziele

- Information über die gesetzlichen Grundlagen des Kinderschutzes
- Sensibilisierung für das Thema und für die Konsequenzen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Familienzentren und Tageseinrichtungen für Kinder
- Erhöhung der Wahrnehmungsfähigkeit für Vernachlässigung und Misshandlung
- Erarbeitung von Rahmenbedingungen für Vernetzung und Kooperation

Fortbildungsinhalte

- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen
- Aktuelle gesetzlichen Entwicklungen im Sinne des Kinderschutzes
- Konsequenzen für das Handeln in Tageseinrichtungen für Kinder und Familienzentren
- Wie muss sich eine Tageseinrichtung für Kinder oder ein Familienzentrum zur Umsetzung des § 8a SGB VIII ausrichten?
- Handeln in Fällen von Misshandlung und sexuellem Missbrauch
- Gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes
- Aspekte für das eigene, konkrete Handeln
- Netzwerkarbeit – Vernetzung mit anderen Hilfeanbietern

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	19.04.2012 – 20.04.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Führungskräfte aus Familienzentren und Tageseinrichtungen für Kinder
Referenten	Jürgen Hirschauer Diplom-Sozialpädagoge, Jugendhilfeplaner, Coach für die soziale Arbeit, Personal- und Organisationsentwicklung Seniorberater Bundesinitiative Lokale Bündnisse für Familie Dirk Schatte Diplom-Sozialarbeiter, Diplom-Pädagoge, Leitung der sozialen Dienste im Jugendamt Hilden
Anmeldeschluss	15.03.2012
Ort	Köln Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	340,00 Euro pro Person inklusive Tagungsunterlagen, Mittagssnack und Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-005

(Neu-)Orientierung für Führungskräfte

Die Belastungen durch neue Anforderungen in der Jugendhilfe nehmen ständig zu und damit steigen auch die Anforderungen an kompetente Führungskräfte. Im Mittelpunkt steht die persönliche und berufliche Standortbestimmung sowie (Neu-)Orientierung für Führungskräfte: Welche Anforderungen werden an mich gestellt? Wo stehe ich persönlich und beruflich? Wo will ich als Führungskraft hin, welches Ziel möchte ich erreichen? Wie will ich mein Ziel erreichen? Welche konkreten Maßnahmen will ich angehen? Wen brauche ich, um meine Ziele zu erreichen? Wo sind Grenzen? Wie überprüfe ich, ob ich meine Ziele erreicht habe?

Diese Fortbildung wendet sich an Führungskräfte aus allen Handlungsfeldern und Arbeitsfeldern der pädagogischen und sozialen Arbeit die für sich weitere berufliche und persönliche Perspektiven entwickeln möchten.

Fortbildungsziele

- Neue Kräfte sind erschlossen
- Perspektiven für die weitere Berufstätigkeit sind entwickelt

Fortbildungsinhalte

- Analyse der Lebenssituation
- Reflexion der beruflichen Entwicklung
- Persönliche Profil- und Kompetenzanalyse
- Standortbestimmung
- Rahmenbedingungen für meine (Neu-)Orientierung
- Welche Ziele will ich erreichen?
- Wie will ich meine Ziele erreichen?
- Was nehme ich mir vor?
- Wer oder was kann mich unterstützen?

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	23.04.2012 – 24.04.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Führungskräfte aus allen Arbeitsfeldern der Jugendhilfe
Referenten	Jürgen Hirschauer Diplom-Sozialpädagoge, Jugendhilfeplaner, Coach für die soziale Arbeit, Personal- und Organisationsentwicklung, Seniorberater Bundesinitiative Lokale Bündnisse für Familie
Anmeldeschluss	31.03.2012
Ort	Düsseldorf Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	280,00 Euro pro Person inklusive Mittagessen, Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-006

„Tue Gutes und rede darüber“ - Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

Diese Fortbildung wendet sich an Leitungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Tageseinrichtungen für Kinder und aus Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Für die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird es immer wichtiger, die eigene Einrichtung angemessen nach außen zu repräsentieren. Ein systematisches Vorgehen und ein abgestimmtes Konzept ist erforderlich: Was machen wir? Wie machen wir es konkret? Wer ist verantwortlich? Was müssen wir beachten? Welche festgelegten Abläufe gibt es für uns?

Fortbildungsziele

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern kennen die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit
- Möglichkeiten und Grenzen der Öffentlichkeitsarbeit sind bekannt
- Rahmenbedingungen für Vernetzung und Kooperation sind erarbeitet

Fortbildungsinhalte

- Grundlagen Öffentlichkeitsarbeit – Wie stelle ich meine Einrichtung nach außen dar? Wie stelle ich mein Netzwerk nach außen dar? Was will ich mitteilen und erreichen? Welche Anlässe kann ich für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen? Welche Mittel eignen sich?
- Zielgruppen der Öffentlichkeitsarbeit – wen will ich ansprechen und mit welchem Ziel?
- Wie schreibe ich eine Pressemitteilung?
- Welche Richtlinien für die Öffentlichkeitsarbeit gibt es für die Einrichtung? Wer hat welche Entscheidungskompetenz? Was ist zu beachten? Welche Abläufe sind einzuhalten? Wie tickt die Presse? Checkliste für regionale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung – Grundlagen der Netzwerkarbeit, Rolle einer Tageseinrichtung oder Jugendfreizeiteinrichtung. Was ist im Netzwerk zu beachten? Wer ist federführend? Wer übernimmt welche Aufgaben?

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	21.05.2012 – 22.05.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Leitungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Tageseinrichtungen für Kinder und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit
Referenten	Saskia Zeller Kulturwissenschaftlerin, Politologin M.A. Journalistin und Fotografin im Bereich Öffentlichkeitsarbeit Jürgen Hirschauer Diplom-Sozialpädagoge, Jugendhilfepfleger, Coach für die soziale Arbeit, Personal- und Organisationsentwicklung Seniorberater Bundesinitiative Lokale Bündnisse für Familie
Anmeldeschluss	15.04.2012
Ort	Düsseldorf Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	340,00 Euro pro Person inklusive Tagungsunterlagen, Mittagssnack und Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-007

Neu im Allgemeinen Sozialdienst

Der Allgemeine Sozialdienst (ASD) ist als kommunaler Basisdienst ein herausforderndes und interessantes Arbeitsfeld.

Vielerorts arbeiten Fachkräfte in diesem Dienst in verschiedenen Arbeitsfeldern, Kinderschutz, Steuerung der Hilfen zur Erziehung, Jugendgerichtshilfe, Trennungs- und Scheidungsberatung und allgemeine Beratung.

Jedes dieser Felder hat seine spezifischen Herausforderungen in gesetzlicher aber auch methodischer Hinsicht. Somit kommt der Einführung neuer Mitarbeitenden für den kommunalen Dienst eine wichtige Aufgabe. Aktuell befinden sich die kommunalen Dienste in einer doppelten Zange. Einerseits findet in rasanter Form ein erneuter Generationswechsel statt andererseits fehlt es an erfahrenden Personal, welches die anspruchsvolle Einführung übernehmen kann.

Zentrale Aufgabe und Herausforderung des hier vorgestellten Weiterbildungsprogramms ist es, sowohl erforderliches methodisches Handwerkszeug zu vermitteln als auch die für diese Arbeit prägenden professionellen Haltungen der Fachkräfte zu reflektieren.

Die Fortbildung wird in 5 Kursblöcken angeboten. Die Kursblöcke umfassen je zweieinhalb Tage.

- Sozialpädagogische Diagnostik I - Fachliche Basiskompetenz des ASD - Arbeit mit dem Genogramm - Hermeneutische Zugänge zum Fallverstehen - Methodischer Handwerkskasten
- Sozialpädagogische Diagnostik II - Fachliche Basiskompetenz des ASD
- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung - Gefahren Erkennen, Bewerten, Handeln
- Steuerung der Hilfen zur Erziehung - Bedarfe erkennen, Partizipation, Hilfeplanung, Zielgestaltung, Evaluation
- Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren und angrenzende Arbeitsfelder im ASD - Trennungs- und Scheidungsberatung, Vormundschaft, Jugendgerichtshilfe

Anmeldung

Wir senden Ihnen gerne ab Februar 2012 die Ausschreibung dieser längerfristigen Fortbildung zu

Termine	27.06.2012 – 29.06.2012 26.09.2012 – 28.09.2012 05.12.2012 – 07.12.2012 20.02.2013 – 22.02.2013 13.05.2013 – 15.05.2013
Zielgruppe	Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger in den Allgemeinen Sozialdienst
Kursleitung	Monika Thiesmeier Diplom-Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSV), Trainerin für Gruppendynamik (DAGG) Peter Lukasczyk Diplom-Sozialarbeiter, Gemeinwesenarbeiter, Master of Arts in Social Services Administration
Anmeldeschluss	15.05.2012
Ort	Nordrhein-Westfalen Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	1.950,00 Euro pro Person inklusive Übernachtung und Verpflegung - Bei längerfristigen Weiterbildungen kann die Summe in mehreren Teilbeträgen entrichtet werden
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-008

Führen und Leiten in sozialen Institutionen

Der Workshop befasst sich mit spezifischen Problemlagen von Führung und Führungsverantwortung in sozialen Institutionen. Menschen in sozialen Berufen zeichnen sich durch ein hohes Maß an intrinsischer Motivation aus. Beruf und „Berufung“ liegen eng beieinander.

So belegen nach aktuellen Zahlen Sozialarbeiter und Sozialpädagogen den „Spitzenplatz“ an Burnout zu erkranken. Für Führungskräfte bedeutet dies insgesamt ein schwieriges Arbeitsfeld, mit der Herausforderung immer wieder zwischen den organisatorischen Notwendigkeiten, Wertschätzung und Übertragungsdynamiken des Klientel auszubalancieren.

Der Workshop befasst sich explizit mit der Herstellung dieser Passung zwischen den an Sie selbst gestellten Anforderungen und der Führung von Mitarbeitenden in sozialen Unternehmen. Der Workshop richtet sich an Führungskräfte aller Führungsebenen in sozialen Institutionen.

Dieser Workshop bildet ergänzend die Basis für eine längerfristige Führungsqualifizierung, die 2013 beginnen soll.

Anmeldung

Wir senden Ihnen gerne ab Mitte Januar 2012 die Ausschreibung dieser längerfristigen Fortbildung zu

Datum	05.11.2012 – 06.11.2012
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Arbeitsfeldern der Jugendhilfe
Kursleitung	Monika Thiesmeier Diplom-Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSV), Trainerin für Gruppendynamik (DAGG) Peter Lukasczyk Diplom-Sozialarbeiter, Gemeinwesenarbeiter, Master of Arts in Social Services Administration Leitung der sozialen Dienste im Jugendamt Düsseldorf
Anmeldeschluss	15.10.2012
Ort	Düsseldorf Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	390,00 Euro pro Person inklusive Mittagessen, Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-009

Neu als Vormund

Durch das neue Vormundschaftsrecht, das 2011 novelliert wurde, werden in den nächsten Jahren verstärkt Arbeitsplätze für Vormünder bei Jugendämtern, Vereinen oder anderen Formen, geschaffen werden.

Das Fortbildungsangebot richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendämter und Vereine und an freiberuflich tätige Berufsvormünderinnen und Berufsvormünder, die in diesem Arbeitsbereich ihre Arbeit aufgenommen haben oder einen Wechsel in diesen Arbeitsbereich anstreben.

Es soll Grundlagenwissen vermittelt werden und am Interesse der Arbeitsgruppe ausgerichtet Schwerpunkte bearbeitet werden.

Neben der Vermittlung originärer Aufgabenbereiche werden unter anderem auch Themen wie der Kinderschutz oder die Zusammenarbeit mit Leistungsträgern bearbeitet.

Die Weiterbildung wird in 3 Kursblöcken angeboten. Die Kursblöcke umfassen je zwei Tage. Der Beginn ist für die 2. Jahreshälfte 2012 geplant.

Nach Anmeldung senden wir Ihnen gerne ab Mitte Februar 2012 die Ausschreibung dieser längerfristigen Weiterbildung zu.

Anmeldung

Wir senden Ihnen gerne ab Mitte Januar 2012 die Ausschreibung dieser längerfristigen Fortbildung zu

Datum	Beginn 2. Jahreshälfte 2012
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe
Kursleitung	Manfred Donatin Abteilungsleiter im Jugendamt Hamm, Mitglied im erweiterten Vorstand des Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF) e.V.
Anmeldeschluss	Wird in der Ausschreibung mitgeteilt
Ort	Nordrhein-Westfalen Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	980,00 Euro pro Person inklusive Mittagessen, Getränke - Bei längerfristigen Weiterbildungen kann die Summe in mehreren Teilbeträgen entrichtet werden
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-010

50plus –meine weiteren Berufsjahre gestalten

„Wo können/könnten meine Erfahrungen für alle gewinnbringend eingebracht werden?“ „Ich möchte mehr von mir selbst, von meinen Kompetenzen und Qualitäten an meinem Arbeitsplatz wiederfinden“. „Was ist, wenn ich mit 60 Jahren den Anforderungen nicht mehr gerecht werde?“ „Ich brauche Zeit, um über die eigene Situation nachzudenken und darüber zu sprechen“.

50plus ist für viele eine Phase des Umbruchs und der Weiterentwicklung. Zielsetzung dieses Seminars ist es, Impulse zur aktiven Gestaltung der individuellen Veränderung zu setzen, um eine solide Grundlage für den erfolgreichen Abschluss der eigenen Berufslebensphase zu finden.

Diese Fortbildung wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Handlungsfeldern der pädagogischen und sozialen Arbeit (Tageseinrichtungen für Kinder, Offene Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung, Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung ...), die für sich weitere Perspektiven entwickeln möchten.

Fortbildungsziele

- Neue Kräfte und berufliche Perspektiven sind erschlossen
- Berufliche Perspektiven für die weitere Berufstätigkeit sind entwickelt

Fortbildungsinhalte

- Analyse der Lebenssituation
- Reflexion der beruflichen Entwicklung
- Persönliche Profil- und Kompetenzanalyse
- Standortbestimmung
- Rahmenbedingungen für Perspektiventwicklung in meiner Institution
- Ich werde älter! Wie geht es mir damit – Chancen und Veränderung?
- Wie Sorge ich für mich?
- Was nehme ich mir vor?

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	05.07.2012 – 06.07.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe
Referenten	Jürgen Hirschauer Diplom-Sozialpädagoge, Jugendhilfeplaner, Coach für die soziale Arbeit, Personal- und Organisationsentwicklung, Seniorberater Bundesinitiative Lokale Bündnisse für Familie
Anmeldeschluss	15.06.2012
Ort	Düsseldorf Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	280,00 Euro pro Person inklusive Mittagessen, Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-011

**Kinderschutz nach § 8a SGB VIII für Führungskräfte
in Familienzentren und Tageseinrichtungen für Kinder**

Diese Fortbildung wendet sich an Leitungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungsaufgaben aus Familienzentren sowie Tageseinrichtungen für Kinder, die sich auf das Thema „Kinderschutz“ spezialisiert haben oder spezialisieren wollen. In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich besser für die besonderen Herausforderungen in Fällen von Kinderschutz zu qualifizieren.

Fortbildungsziele

- Information über die gesetzlichen Grundlagen des Kinderschutzes
- Sensibilisierung für das Thema und für die Konsequenzen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Familienzentren und Tageseinrichtungen für Kinder
- Erhöhung der Wahrnehmungsfähigkeit für Vernachlässigung und Misshandlung
- Erarbeitung von Rahmenbedingungen für Vernetzung und Kooperation

Fortbildungsinhalte

- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen
- Aktuelle gesetzlichen Entwicklungen im Sinne des Kinderschutzes
- Konsequenzen für das Handeln in Tageseinrichtungen für Kinder und Familienzentren
- Wie muss sich eine Tageseinrichtung für Kinder oder ein Familienzentrum zur Umsetzung des § 8a SGB VIII ausrichten?
- Handeln in Fällen von Misshandlung und sexuellem Missbrauch
- Gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes
- Aspekte für das eigene, konkrete Handeln
- Netzwerkarbeit – Vernetzung mit anderen Hilfeanbietern

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	09.07.2012 – 10.07.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Führungskräfte aus Familienzentren und Tageseinrichtungen für Kinder
Referenten	Jürgen Hirschauer Diplom-Sozialpädagoge, Jugendhilfeplaner, Coach für die soziale Arbeit, Personal- und Organisationsentwicklung Seniorberater Bundesinitiative Lokale Bündnisse für Familie Peter Lukasczyk Diplom-Sozialarbeiter, Gemeinwesenarbeiter, Master of Arts in Social Services Administration Leitung der sozialen Dienste im Jugendamt Düsseldorf
Anmeldeschluss	15.06.2012
Ort	Erfurt Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	340,00 Euro pro Person inklusive Tagungsunterlagen, Mittagssnack und Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-012

Kinderschutz nach § 8a SGB VIII in der Tagespflege

Diese Fortbildung wendet sich an Leitungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich der Tagespflege, die sich auf das Thema „Kinderschutz“ spezialisiert haben oder spezialisieren wollen. In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich besser für die besonderen Herausforderungen in Fällen von Kinderschutz zu qualifizieren.

Fortbildungsziele

- Information über die gesetzlichen Grundlagen des Kinderschutzes
- Sensibilisierung für das Thema und für die Konsequenzen für die Tagespflege
- Erhöhung der Wahrnehmungsfähigkeit für Vernachlässigung und Misshandlung
- Erarbeitung von Rahmenbedingungen für Vernetzung und Kooperation

Fortbildungsinhalte

- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen
- Aktuelle gesetzlichen Entwicklungen im Sinne des Kinderschutzes
- Konsequenzen für das Handeln in der Tagespflege
- Handeln in Fällen von Misshandlung und sexuellem Missbrauch
- Gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes
- Aspekte für das eigene, konkrete Handeln
- Netzwerkarbeit – Vernetzung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	28.08.2012 – 29.08.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich der Tagespflege
Referenten	Claus Gollmann Diplom-Sozialpädagoge, Paar- und Familientherapeut, Supervisor, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut (appr.) Geschäftsführer einer Facheinrichtung für gewaltgeschädigte Kinder Jürgen Hirschauer Diplom-Sozialpädagoge, Jugendhilfeplaner, Coach für die soziale Arbeit, Personal- und Organisationsentwicklung Seniorberater Bundesinitiative Lokale Bündnisse für Familie Peter Lukasczyk Diplom-Sozialarbeiter, Gemeinwesenarbeiter, Master of Arts in Social Services Administration Leitung der sozialen Dienste im Jugendamt Düsseldorf
Anmeldeschluss	15.07.2012
Ort	Düsseldorf Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	340,00 Euro pro Person inklusive Tagungsunterlagen, Mittagssnack und Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-013

Was hilft wobei? Nationale und internationale Forschungsbefunde zu Wirkungen im Arbeitsfeld der Hilfen zur Erziehung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhalten einen Überblick über die aktuellen Forschungsbefunde zur Wirkung von Hilfen und bekommen Hinweise auf eine effiziente Angebotssteuerung. Die Leitungskräfte erhalten Hinweise zur Qualifizierung der Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII.

Fortbildungsinhalte

Die Erfolge der Hilfen zur Erziehung sind neben vielen weiteren Indikatoren abhängig von der Wirkung der eingesetzten Hilfe. In den letzten Jahren wachsen auch die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Sinnstiftung bestimmter Hilfeformen als Antwort auf professionelles Handeln.

Entlang der Angebotsformen und der Problemlagen werden nationale und internationale Forschungsbefunde dagegen gespiegelt und Konsequenzen für die Praxis diskutiert.

Welche Hilfen können helfen und welche Angebote geben nur eine unzureichende Antwort auf Versorgung und Entwicklung von Kindern.

Diese Fortbildung ist ein wichtiger Beitrag in der Debatte um die Wirkung von Hilfen zur Erziehung und verkürzt Sie nicht auf die Kostenrelevanz, wobei Sie auch ein Versuch einer Erklärung steigender Kosten darstellt.

Unwirksame Hilfen sind nichts anderes als Fehlinvestitionen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	03.09.2012 – 04.09.2012
Zielgruppe	Amtsleitungen, Abteilungsleitungen in der Steuerung der Hilfen zur Erziehung
Referent	Dr. Heinz Kindler Diplom-Psychologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter de DJI, München
Moderation	Peter Lukasczyk MA, Jugendhilfe Consulting Düsseldorf
Anmeldeschluss	31.07.2012
Ort	Düsseldorf Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	400,00 Euro
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-014

Kinderschutz nach § 8a SGB VIII für Führungskräfte in Familienzentren und Tageseinrichtungen für Kinder

Diese Fortbildung wendet sich an Leitungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungsaufgaben aus Familienzentren sowie Tageseinrichtungen für Kinder, die sich auf das Thema „Kinderschutz“ spezialisiert haben oder spezialisieren wollen. In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich besser für die besonderen Herausforderungen in Fällen von Kinderschutz zu qualifizieren.

Fortbildungsziele

- Information über die gesetzlichen Grundlagen des Kinderschutzes
- Sensibilisierung für das Thema und für die Konsequenzen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Familienzentren und Tageseinrichtungen für Kinder
- Erhöhung der Wahrnehmungsfähigkeit für Vernachlässigung und Misshandlung
- Erarbeitung von Rahmenbedingungen für Vernetzung und Kooperation

Fortbildungsinhalte

- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen
- Aktuelle gesetzlichen Entwicklungen im Sinne des Kinderschutzes
- Konsequenzen für das Handeln in Tageseinrichtungen für Kinder und Familienzentren
- Wie muss sich eine Tageseinrichtung für Kinder oder ein Familienzentrum zur Umsetzung des § 8a SGB VIII ausrichten?
- Handeln in Fällen von Misshandlung und sexuellem Missbrauch
- Gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes
- Aspekte für das eigene, konkrete Handeln
- Netzwerkarbeit – Vernetzung mit anderen Hilfeanbietern

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	06.09.2012 – 07.09.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Führungskräfte aus Familienzentren und Tageseinrichtungen für Kinder
Referenten	Jürgen Hirschauer Diplom-Sozialpädagoge, Jugendhilfeplaner, Coach für die soziale Arbeit, Personal- und Organisationsentwicklung Seniorberater Bundesinitiative Lokale Bündnisse für Familie Dirk Schatte Diplom-Sozialarbeiter, Diplom-Pädagoge, Leitung der sozialen Dienste im Jugendamt Hilden
Anmeldeschluss	15.08.2012
Ort	Düsseldorf Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	340,00 Euro pro Person inklusive Tagungsunterlagen, Mittagssnack und Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-015

Handeln in Fällen von Misshandlung und Missbrauch

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben in diesem Seminar die Gelegenheit, mehr Informationen, Kenntnisse und Sicherheiten im Umgang mit Fällen von Misshandlung und sexuellem Missbrauch zu bekommen.

Diese Fortbildung wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Handlungsfeldern der pädagogischen und sozialen Arbeit, die im Rahmen dieser Fortbildung Grundlagen über psychodynamische Zusammenhänge bei Familien vornehmlich bei sexuellem Missbrauch aber auch bei körperlichen Misshandlungen und Vernachlässigungen kennenlernen möchten. **Neben theoretischen Grundkenntnissen wird vor allem an Fallbeispielen gearbeitet, die jede Teilnehmerin oder jeder Teilnehmer auch mit einbringen kann.**

Fortbildungsziele

- Sensibilisierung für das Thema und für die Konsequenzen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Erhöhung der Wahrnehmungsfähigkeit für Vernachlässigung und Misshandlung
- Sicherheit im Umgang mit Fällen von Misshandlung und Missbrauch

Fortbildungsinhalte

- Was ist Misshandlung?
- Welche Signale senden gewaltgeschädigte Kinder?
- Wodurch werden Wahrnehmungen bei Gewaltfamilien beeinflusst?
- Die individuelle Belastungssituation des Kindes.
- Handlungsschritte für das weitere Vorgehen.
- Rechtliche Schritte.
- Handeln im Spannungsfeld zwischen Unterstützungsangebot und Wächteramt (Garantenstellung)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	12.09.2012 – 14.09.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe
Referenten	Claus Gollmann Diplom-Sozialpädagoge, Paar- und Familientherapeut, Supervisor, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut (appr.) Geschäftsführer einer Facheinrichtung für gewaltgeschädigte Kinder
Anmeldeschluss	15.08.2012
Ort	Düsseldorf Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	340,00 Euro pro Person inklusive Mittagessen, Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-016

Gesundheit und Selbstachtsamkeit fördern

Gesundheit und gesund bleiben stellen ein hohes individuelles Gut dar.

Das Berufsbild der Erzieherin oder des Erziehers ist von verschiedenen spezifischen Rahmenbedingungen gekennzeichnet. Ständige Aufmerksamkeit und Achtsamkeit für kleine Kinder, hohe Lärmbelastung, ergonomisch ungünstige Körperhaltung sind weitere Kennzeichen.

Hinzu kommen individuelle Belastungen wie körperliche Veränderungen, Krankheiten, Ernährungsprobleme, Stressreaktionen, Schlafprobleme, Burnout ...

In dem Seminar lernen Sie Ihren Körper besser zu verstehen. Was tut mir und meinem Körper gut, was sollte ich möglichst meiden und wie halte ich mich fit. In kleinen theoretischen Blöcken wird das notwendige Wissen einfach vermittelt.

Durch Übungen, die Sie in den Arbeitspausen oder zuhause weiter vertiefen können, erhalten Sie einen Einblick in Methoden der Selbstregulation. Atem- und Entspannungsübungen helfen Ihnen, die Belastungen besser zu kompensieren.

Diese Fortbildung wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Tageseinrichtungen für Kinder.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	08.10.2012 – 09.10.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Tageseinrichtungen für Kinder
Referenten	Angela Lukasczyk Lehrerin für Krankenpflegeberufe, Stress- und Mentalcoach
Anmeldeschluss	15.09.2012
Ort	Düsseldorf Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	280,00 Euro pro Person inklusive Mittagessen, Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-017

**Kinderschutz nach § 8a SGB VIII für Führungskräfte
in Familienzentren und Tageseinrichtungen für Kinder**

Diese Fortbildung wendet sich an Leitungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungsaufgaben aus Familienzentren sowie Tageseinrichtungen für Kinder, die sich auf das Thema „Kinderschutz“ spezialisiert haben oder spezialisieren wollen. In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich besser für die besonderen Herausforderungen in Fällen von Kinderschutz zu qualifizieren.

Fortbildungsziele

- Information über die gesetzlichen Grundlagen des Kinderschutzes
- Sensibilisierung für das Thema und für die Konsequenzen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Familienzentren und Tageseinrichtungen für Kinder
- Erhöhung der Wahrnehmungsfähigkeit für Vernachlässigung und Misshandlung
- Erarbeitung von Rahmenbedingungen für Vernetzung und Kooperation

Fortbildungsinhalte

- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen
- Aktuelle gesetzlichen Entwicklungen im Sinne des Kinderschutzes
- Konsequenzen für das Handeln in Tageseinrichtungen für Kinder und Familienzentren
- Wie muss sich eine Tageseinrichtung für Kinder oder ein Familienzentrum zur Umsetzung des § 8a SGB VIII ausrichten?
- Handeln in Fällen von Misshandlung und sexuellem Missbrauch
- Gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes
- Aspekte für das eigene, konkrete Handeln
- Netzwerkarbeit – Vernetzung mit anderen Hilfeanbietern

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	11.10.2012 – 12.10.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Führungskräfte aus Familienzentren und Tageseinrichtungen für Kinder
Referenten	Jürgen Hirschauer Diplom-Sozialpädagoge, Jugendhilfeplaner, Coach für die soziale Arbeit, Personal- und Organisationsentwicklung Seniorberater Bundesinitiative Lokale Bündnisse für Familie Peter Lukasczyk Diplom-Sozialarbeiter, Gemeinwesenarbeiter, Master of Arts in Social Services Administration Leitung der sozialen Dienste im Jugendamt Düsseldorf
Anmeldeschluss	15.09.2012
Ort	Gelsenkirchen Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	340,00 Euro pro Person inklusive Tagungsunterlagen, Mittagssnack und Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-018

Gesundheit und Selbstachtsamkeit fördern

Gesundheit und gesund bleiben stellen ein hohes individuelles Gut dar.

Das Berufsbild der Erzieherin oder des Erziehers ist von verschiedenen spezifischen Rahmenbedingungen gekennzeichnet. Ständige Aufmerksamkeit und Achtsamkeit für kleine Kinder, hohe Lärmbelastung, ergonomisch ungünstige Körperhaltung sind weitere Kennzeichen.

Hinzu kommen individuelle Belastungen wie körperliche Veränderungen, Krankheiten, Ernährungsprobleme, Stressreaktionen, Schlafprobleme, Burnout ...

In dem Seminar lernen Sie Ihren Körper besser zu verstehen. Was tut mir und meinem Körper gut, was sollte ich möglichst meiden und wie halte ich mich fit. In kleinen theoretischen Blöcken wird das notwendige Wissen einfach vermittelt.

Durch Übungen, die Sie in den Arbeitspausen oder zuhause weiter vertiefen können, erhalten Sie einen Einblick in Methoden der Selbstregulation. Atem- und Entspannungsübungen helfen Ihnen, die Belastungen besser zu kompensieren.

Diese Fortbildung wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Tageseinrichtungen für Kinder.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	07.11.2012 – 08.11.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Tageseinrichtungen für Kinder
Referenten	Angela Lukasczyk Lehrerin für Krankenpflegeberufe, Stress- und Mentalcoach
Anmeldeschluss	15.10.2012
Ort	Düsseldorf Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	280,00 Euro pro Person inklusive Mittagessen, Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-019

**Kinderschutz nach § 8a SGB VIII für Führungskräfte
in Familienzentren und Tageseinrichtungen für Kinder**

Diese Fortbildung wendet sich an Leitungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungsaufgaben aus Familienzentren sowie Tageseinrichtungen für Kinder, die sich auf das Thema „Kinderschutz“ spezialisiert haben oder spezialisieren wollen. In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich besser für die besonderen Herausforderungen in Fällen von Kinderschutz zu qualifizieren.

Fortbildungsziele

- Information über die gesetzlichen Grundlagen des Kinderschutzes
- Sensibilisierung für das Thema und für die Konsequenzen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Familienzentren und Tageseinrichtungen für Kinder
- Erhöhung der Wahrnehmungsfähigkeit für Vernachlässigung und Misshandlung
- Erarbeitung von Rahmenbedingungen für Vernetzung und Kooperation

Fortbildungsinhalte

- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen
- Aktuelle gesetzlichen Entwicklungen im Sinne des Kinderschutzes
- Konsequenzen für das Handeln in Tageseinrichtungen für Kinder und Familienzentren
- Wie muss sich eine Tageseinrichtung für Kinder oder ein Familienzentrum zur Umsetzung des § 8a SGB VIII ausrichten?
- Handeln in Fällen von Misshandlung und sexuellem Missbrauch
- Gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes
- Aspekte für das eigene, konkrete Handeln
- Netzwerkarbeit – Vernetzung mit anderen Hilfeanbietern

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	20.11.2012 – 21.11.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Führungskräfte aus Familienzentren und Tageseinrichtungen für Kinder
Referenten	Jürgen Hirschauer Diplom-Sozialpädagoge, Jugendhilfepianer, Coach für die soziale Arbeit, Personal- und Organisationsentwicklung Seniorberater Bundesinitiative Lokale Bündnisse für Familie Peter Lukasczyk Diplom-Sozialarbeiter, Gemeinwesenarbeiter, Master of Arts in Social Services Administration Leitung der sozialen Dienste im Jugendamt Düsseldorf
Anmeldeschluss	31.10.2012
Ort	Hannover Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	340,00 Euro pro Person inklusive Tagungsunterlagen, Mittagssnack und Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-020

Schwierige Gespräche führen

In den unterschiedlichen Handlungsfeldern sozialer Institutionen gehört das Führen von schwierigen Gesprächssituationen zum fachlichen Repertoire von Fachkräften.

In diesem Kurs sollen die wesentlichen Elemente der dafür notwendigen Gesprächstechniken und die Schaffung eines dafür förderlichen Klimas gemeinsam erarbeitet und eingeübt werden.

Die eigenen Ängste und die Scheu vor solchen Situationen sollen angesprochen und Formen der Überwindung erprobt werden.

Fortbildungsziele

- Handlungssicherheit bei Führen schwieriger Gesprächssituationen
- Eigene blinde Flecken erkennen und überwinden
- Respektvoller Umgang mit anderen erlernen

Fortbildungsinhalte

- Analyse unterschiedlicher Themenfelder
- Erkennen eigener Vermeidungsstrategien
- Schaffung einer positiven Gesprächsatmosphäre
- Erlernen von flexiblen methodischen Zugängen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	24.06.2012 – 25.06.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Handlungsfeldern der Jugendhilfe
Referenten	Monika Thiesmeier Diplom-Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSV), Trainerin für Gruppendynamik (DAGG)
Anmeldeschluss	31.05.2012
Ort	Düsseldorf Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	280,00 Euro pro Person inklusive Tagungsunterlagen, Mittagssnack und Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC-FB-2012-021

Schwierige Gespräche führen

In den unterschiedlichen Handlungsfeldern sozialer Institutionen gehört das Führen von schwierigen Gesprächssituationen zum fachlichen Repertoire von Fachkräften.

In diesem Kurs sollen die wesentlichen Elemente der dafür notwendigen Gesprächstechniken und die Schaffung eines dafür förderlichen Klimas gemeinsam erarbeitet und eingeübt werden.

Die eigenen Ängste und die Scheu vor solchen Situationen sollen angesprochen und Formen der Überwindung erprobt werden.

Fortbildungsziele

- Handlungssicherheit bei Führen schwieriger Gesprächssituationen
- Eigene blinde Flecken erkennen und überwinden
- Respektvoller Umgang mit anderen erlernen

Fortbildungsinhalte

- Analyse unterschiedlicher Themenfelder
- Erkennen eigener Vermeidungsstrategien
- Schaffung einer positiven Gesprächsatmosphäre
- Erlernen von flexiblen methodischen Zugängen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	19.09.2012 – 20.09.2012 jeweils von 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Handlungsfeldern der Jugendhilfe
Referenten	Monika Thiesmeier Diplom-Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSV), Trainerin für Gruppendynamik (DAGG)
Anmeldeschluss	31.08.2012
Ort	Köln Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	280,00 Euro pro Person inklusive Tagungsunterlagen, Mittagssnack und Getränke
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

VORSCHAU 2013

JHC-FB-2013-001

Was hilft wobei? Nationale und internationale Forschungsbefunde zu Wirkungen im Arbeitsfeld der Hilfen zur Erziehung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhalten einen Überblick über die aktuellen Forschungsbefunde zur Wirkung von Hilfen und bekommen Hinweise auf eine effiziente Angebotssteuerung. Die Leitungskräfte erhalten Hinweise zur Qualifizierung der Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII.

Fortbildungsinhalte

Die Erfolge der Hilfen zur Erziehung sind neben vielen weiteren Indikatoren abhängig von der Wirkung der eingesetzten Hilfe. In den letzten Jahren wachsen auch die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Sinnstiftung bestimmter Hilfeformen als Antwort auf professionelles Handeln.

Entlang der Angebotsformen und der Problemlagen werden nationale und internationale Forschungsbefunde dagegen gespiegelt und Konsequenzen für die Praxis diskutiert.

Welche Hilfen können helfen und welche Angebote geben nur eine unzureichende Antwort auf Versorgung und Entwicklung von Kindern.

Diese Fortbildung ist ein wichtiger Beitrag in der Debatte um die Wirkung von Hilfen zur Erziehung und verkürzt Sie nicht auf die Kostenrelevanz, wobei Sie auch ein Versuch einer Erklärung steigender Kosten darstellt.

Unwirksame Hilfen sind nichts anderes als Fehlinvestitionen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an.

Datum	18.02.2013 – 19.02.2013
Zielgruppe	Amtsleitungen, Abteilungsleitungen in der Steuerung der Hilfen zur Erziehung
Referent	Dr. Heinz Kindler Diplom-Psychologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter der DJI, München
Moderation	Peter Lukasczyk MA, Jugendhilfe Consulting Düsseldorf
Anmeldeschluss	15.01.2013
Ort	Düsseldorf Der Tagungsort und die Wegbeschreibung wird mit der Einladung mitgeteilt
Teilnahmebeitrag	400,00 Euro
Kontakt	JHC Jugendhilfe Consulting Geranienweg 24 40468 Düsseldorf Telefon 0211.6006311 Fax 03212.6006311 fortbildung@jugendhilfe-consulting.de www.jugendhilfe-consulting.de

JHC Jugendhilfe Consulting
Herr Peter Lukasczyk
Geranienweg 24

40468 Düsseldorf

Fax 03212.6006311

Ich melde mich verbindlich für folgendes Fortbildungsseminar an:

Fortbildungsnummer:	JHC-FB-201....-.....
Fortbildungsseminar:	
Termin:	
Veranstaltungsort:	
Teilnahmebetrag:	

Name Vorname

Straße PLZ/Ort

E-Mail Telefon

Rechnungsanschrift, falls abweichend

Institution Straße

PLZ Ort

Die Teilnahmebedingungen für Fortbildungen der JHC Jugendhilfe Consulting sind mir bekannt und werden von mir akzeptiert. Bei einer Absage nach Ablauf der Anmeldefrist bleibt der Tagungsbeitrag fällig.

Ort Datum Unterschrift

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt mit dem beigefügten Anmeldeformular. Ihre Anmeldung gilt für uns als verbindliche Zusage Ihrer Teilnahme an der von Ihnen angegebenen Fortbildung. Die Bestätigung erfolgt in der Regel in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sie erhalten eine schriftliche Zu- oder Absage sowie bei Zusage eine Rechnung.

Teilnahmegebühr

Die Höhe der Teilnahmegebühr ist bei der jeweiligen Ausschreibung aufgeführt. Die Teilnahmebeiträge enthalten, soweit nicht anderes aufgeführt, Tagungsgetränke (Kaffee, Tee, Wasser) sowie Mittagessen. Verpflegungskosten können weder erstattet noch bei nicht Inanspruchnahme (teilweise) abgezogen werden. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung fällig. Gfs. abweichende Regelungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Rechnung. Gerne können Sie sich auch mit einem Bildungsscheck anmelden. Dann werden die Hälfte der Weiterbildungskosten bis zu 500 Euro übernommen.

Rücktritt von der Anmeldung

Bei Rücktritt von einer verbindlichen Anmeldung zu einer Fortbildung nach Anmeldeschluss wird die komplette Teilnahmegebühr erhoben. Das Stellen einer Ersatzperson ist möglich. Können Sie aus in Ihrer Person liegenden Gründen (z.B. Krankheit, dienstliche oder persönliche Verpflichtungen) an einer Fortbildung ganz oder teilweise nicht teilnehmen, so besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr oder Teilnahme an einer Fortbildung zu einem anderen Zeitpunkt.

Leitung

Die JHC Jugendhilfe Consulting bemüht sich, für die Leitung der Fortbildungen kompetente Referentinnen und Referenten auszuwählen. Sollten in der Ausschreibung mehrere Namen genannt sein, bedeutet dies nicht, dass alle genannten Referentinnen und Referenten zur gleichen Zeit anwesend sind. Die JHC Jugendhilfe Consulting bietet die Fortbildungen entsprechend den Ausschreibungen an. Sollte es jedoch erforderlich sein, einen Wechsel der Referentinnen und Referenten oder sonstige Änderungen vorzunehmen, so berechtigt dies nicht zum Rücktritt oder zur Minderung der Teilnahmekosten.

Durchführung

Die ausgeschriebenen Fortbildungen können nur dann stattfinden, wenn eine ausreichende Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet ist. Muss aus diesen oder anderen Gründen eine Fortbildung abgesagt werden, so erhalten Sie bereits entrichtete Teilnahmebeiträge zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Haftung

Bei der Durchführung der Fortbildungen kann durch die JHC Jugendhilfe Consulting keine Haftung übernommen werden.

Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist 40468 Düsseldorf.

JHC Jugendhilfe Consulting
Ihr Ansprechpartner für:

- Fachliche Systemlösungen
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Unterstützung bei der Konzeptentwicklung
 - Frühe Hilfen
 - Kinderschutz
 - Fehler-/Risikomanagement
- Fortbildung
- Coaching von Führungskräften
- Mediation